



Das große Finale verpasst

Fürs große Finale in Unterhaching hat es für die Teams des SV Miesbach und TSV Otterfing am Wochenende nicht gereicht, aber dennoch war das Erreichen des Bezirksfinals beim Merkur CUP, dem größten E-Jugend-Fußballturnier der Welt, ein toller Erfolg. Der TSV Otterfing (in Rot) belegte in Schwaig Platz sieben, während die Miesbacher gestern in Antdorf auch auf Platz sieben landeten.

SIEFOTOS: GÜNTHER HERKNER

Ein Name – zwei Erfolge

BEACHVOLLEYBALL Sambale-Geschwister siegen getrennt

VON MICHAEL EHAM

Holzkirchen – Die Holzkirchner Volleyball-Abteilung hat gleich mehrere Erfolge zu bejubeln. Allen voran feierten die Sambale-Geschwister. Nele Sambale gewann mit Amelie Quintar die Bayerische Beachvolleyball-Meisterschaft der U18-Juniorinnen. Damit einher geht auch die lang ersehnte Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft. Bruder Janik sicherte sich mit seinem Partner Florian Schweikart den Titel beim Kategorie-1-Turnier in Mühldorf. In seinem zweiten Auftritt der zweithöchsten Turnierkategorie für Männer in Bayern holte sich der 18-Jährige Holzkirchner den ersten Sieg.

Dabei sah es zu Beginn nicht unbedingt danach aus. Denn der erste Satz des Turniers ging für das Duo direkt mit 8:15 verloren. „Wir haben einen schlechten Start erwisch und sind mit dem ersten Satz nicht zufrieden“, erzählt Sambale. Ab dem zweiten Satz überzeugten die beiden dann mit viel Druck aus den eigenen Aufschlägen und drehten die Partie in der Folge zu ihren Gunsten.

Im zweiten Spiel des Tages bot sich ein ähnliches Bild. Sambale und Schweikart unterlagen im ersten Satz und gewannen dennoch mit 2:1-Sätzen. Den ersten glatten Zweisatzsieg gab es unter ganz besonderer Atmosphäre: Denn durch die beiden Siege durften beide am Samstagabend in der Night-Session auf dem Marktplatz von Mühldorf spielen, wo zeitgleich das Altstadtfest stattfand. „Wir wollten unbedingt



Cooler Night-Session: Janik Sambale (r.) sicherte sich mit Florian Schweikart den Turniersieg.

FOTO: FABIAN BARTSCH



Grund zum Feiern: Nele Sambale (l.) gewann mit Amelie Quintar die Bayerische Meisterschaft der U18.

FOTO: PRIVAT

in der Night-Session spielen und hatten zeitweise über 1000 Zuschauer“, schwärmt Sambale von der Stimmung vor Ort.

Gegen die späteren Finalgegner Lauritz Jastrow und Kilian Nennhuber siegten Sambale/Schweikart mit 2:0. Mit Nennhuber zusammen

wurde Sambale vor ein paar Wochen noch Dritter bei der Deutschen Meisterschaft der U20-Juniorinnen. Am Sonntag sicherte sich Sambale mit Schweikart den Titel des Turniers in Mühldorf. „Das hat Spaß gemacht“, sagt er über den Finalsieg, bei dem sie wieder von ihren starken

Aufschlägen profitierten.

Mit Valentin Schneckenburger (5.) und Florian Krenkel (13.) waren zwei weitere Akteure aus der starken Holzkirchner Volleyballjugend am Start. Bei den Frauen wurde die ältere Sambale-Schwester Emma Siebte. „Für noch bessere Trainingsmöglichkeiten würde uns eine wettbewerbsfähige Beachvolleyball-Anlage guttun“, findet der stellvertretende Abteilungsleiter Max Ledermann.

Nele Sambale hatte bei den Bayerischen Meisterschaften der U18-Juniorinnen in Ingolstadt einen ähnlichen Turnierverlauf wie ihr Bruder Janik in Mühldorf. Gemeinsam mit ihrer Partnerin Amelie Quintar verlor sie sogar das erste Gruppenspiel. Durch einen Sieg im zweiten Spiel sicherten sie sich den dritten Tabellenplatz und damit die Teilnahme an den Überkreuz-Spielen um den Einzug ins Viertelfinale. Dort angekommen, wartete mit Anna Tommasi eine weitere Holzkirchnerin, die als jüngerer Jahrgang mit Partnerin Luisa Fischer Siebte wurde.

„Im Viertelfinale lagen wir in beiden Sätzen hinten und konnten die Sätze gewinnen“, erzählt Nele Sambale. Vom Viertelfinale bis zum Finale setzte sich das Duo in allen drei Spielen mit glatten Zweisatzsiegen durch. Durch den Titelgewinn bei der Bayerischen Meisterschaft erfüllt sich die 16-jährige Sambale den Traum von der Quali für die Deutsche Meisterschaft – und tritt in die Fußstapfen ihrer größeren Geschwister Janik und Emma.

EISHOCKEY

Keine Lizenz: Schock für Ex-Coach Baidl

Miesbach/Bayreuth – Einen Paukenschlag erlebte die Eishockey-Szene Ende vergangener Woche: Wie die DEL2 bekannt gab, erhalten die Bayreuth Tigers keine Lizenz für die neue Saison. „Die Lizenz musste durch den Aufsichtsrat mit einstimmigem Beschluss verweigert werden. Die gemäß Lizenzordnung geforderte wirtschaftliche Leistungsfähigkeit konnte gemäß den Vorgaben der Lizenzordnung und der Prüfungsmaßstäbe der Ligagesellschaft durch den Klub nicht nachgewiesen werden“, heißt es in der offiziellen Meldung.

Wie berichtet, war Michael Baidl, Ex-Trainer des TEV Miesbach, nach der vergangenen Spielzeit zu den Tigers gewechselt und hatte sich dem Trainerstab des Zweitligisten angeschlossen, der bereits durch etliche Neuzugänge auf sich aufmerksam gemacht hatte. Die Bayreuther können die Verweigerung nicht nachvollziehen und wollen nun vor dem DEL-Schiedsgericht Einspruch einlegen. Wird diesem stattgegeben, so könnten die Wagnerstädter in der DEL2 antreten – bei einer Ablehnung würde die Oberliga Süd die Tigers wohl aufnehmen. Dort hat man ohnehin mit dem EHC Klostersee und dem EV Landsberg zwei Klubs verloren. Laut Reglement müsste Bayreuth eigentlich in den Landesverband zurück und könnte dort anstelle ihrer zweiten Mannschaft in der Landesliga antreten. Es bleibt spannend rund um Baidl.

ts

VERANSTALTUNGEN

Alm-Kirta
auf der Wirtsalm im Jenbachtal bei Bad Feilnbach
Montag, 3. Juli ab 14 Uhr
mit dem „Oberland Express“
Die Zufahrt zur Alm ist gestattet und es wird darum gebeten, die dort vorhandenen Parkplätze zu nutzen.
Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.
Es lädt freundlich ein: Familie Kolb



Stiftung Bergwacht

JETZT SPENDEN

IBAN: DE92 7005 4306 0011 1111 50



Traueranzeigen

**Bestattungen in den Landkreisen
Bad Tölz-Wolfratshausen
Garmisch-Partenkirchen - Miesbach
Starnberg - Weilheim-Schongau**
Montag, 3. Juli 2023

Waldfriedhof Geretsried
12:00 Winchor Günter, 81 J.
Feuerbestattung

Friedhof an der Lindenallee Hechendorf-Seefeld
14:00 Walther Hubert, 85 J.
Feuerbestattung

Friedhof Wolfratshausen-Nantwein
14:00 Soller Franz, 84 J.
Trauerfeier

**Die „Indianerin“ von Neuhaus
fliegt als Steinadler über uns**

Gerti Rohm
* 22.6.1939 † 10.6.2023

Neuhaus/Schliersee

In Liebe:
Ihre Familie, Freundinnen, Freunde
und ihre letzte große Liebe Attila

Verabschiedung und anschließende Urnenbeisetzung am Montag,
10.7.2023 um 15 Uhr in der Friedhofskapelle Westenhofen-Schliersee.
Statt Blumen und Kränze bitten wir um Spenden an
den Tierschutzverein Tegernseer Tal e.V.
DE72 7115 2570 0000 1275 06 Verwendungszweck: Attila

merkurtz.trauer.de
Das Trauer- und Gemeinschaftsportal Ihrer Zeitung.



Trauer bewältigen.

Trauerhilfe-Telefon und Trauer-Chat bieten Trost und Hilfe.

In Kooperation mit Trauer.de

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Anna Engelsberger
geb. Stadler
* 30. April 1931 † 30. Juni 2023

Deine Enkel
Lengendorf

Deine Schwestern
Lengendorf

Du bist in unseren Herzen
**Xaver und Anna
Annibett und Hans
Sabrina und Hans mit Valentin und Pia
Christina und Chris
Xaver
Marin
Barbara, Maria und Uschi**
im Namen aller Angehörigen

Sterbeandacht mit anschließender Aussegnung am Dienstag,
04. Juli 2023 um 19.00 Uhr in der Kirche St. Martin in Kematen.
Hl. Seelengottesdienst am Mittwoch, 05. Juli 2023 um 14.00 Uhr
ebenfalls in der Kirche in Kematen mit anschließender Beerdigung.

ANZEIGENANNAHME: (089) 53 06-222 Mo. bis Do. 7 bis 18 Uhr, Fr. 7 bis 17 Uhr, Sa. 7 bis 12 Uhr
(089) 53 06-316 kundenservice@merkurtz.de www.merkurtz.de